



RODOLPHE WEIBEL
AIC Ingénieurs conseils SA
Schaer Weibel Meylan

Preiswahrheit: _____ Eine Mikroökonomie _____ der Transporte _____

c



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
1. Die Marktwirtschaft und der Staat	5
2. Die drei verschiedenen mit dem Transport hergestellten Beziehungstypen	9
2.1 Beziehungen des ersten Typs : Die Beziehung zwischen Transport und Transportiertem	9
2.2 Beziehungen des Typs 2, zwischen Transporten und Dritten	13
2.2A <i>Beziehungen des Typs 2A zwischen Transporten und Dritten, deren Wirkungen für beide Seiten durch den Markt kompensiert werden</i>	13
2.2B <i>Beziehungen des Typs 2B, hergestellt zwischen Transport und Dritten, deren Wirkungen für die eine Seite, die des Transports, kompensiert werden, aber nicht für die andere, den Dritten</i>	23
2.3 Beziehungen des Typs 3, hergestellt zwischen Transportierten und Dritten	28
2.4 Zusammenfassung und weiterleitende Schlussfolgerung	28
3. Der Staat	33
4. Einordnung der Wirkungen	35
4.1 Die Wirkungen der Beziehungen des ersten Typs, zwischen Transport und Transportiertem	35
4.1.1 <i>Wirtschaftliche Untersuchung</i>	35
4.1.2 <i>Die Interferenz des Staates in diesen Beziehungen des ersten Typs</i>	39
4.1.2.1 <i>Der soziale Staat</i>	39
4.1.2.2 <i>Die Förderungsrolle des Staates</i>	40
4.2 Die Wirkungen der Beziehungen des zweiten Typs	43

4.2A	<i>Die Wirkungen der Beziehungen des Typs 2A, die sich zwischen Transport und Dritten ohne Absprache zwischen den beiden Parteien bilden, die jedoch für beide Seiten durch den Markt kompensiert werden.....</i>	43
	<i>Die Kontroverse</i>	49
	<i>Die Interferenz des Staates.....</i>	55
	<i>Die Analyse von Coase.....</i>	58
4.2B	<i>Die Wirkungen der Beziehungen des Typs 2B, die sich zwischen Transport und Dritten ausserhalb von jedem Einfluss des Marktes bilden</i>	63
	<i>Die Interferenz des Staates.....</i>	64
5.	Zusammenfassung.....	65
5.1	Ohne Berücksichtigung der Interferenz des Staates.....	65
5.1.1	Perfekter Markt.....	65
5.1.2A	Unvollständiger Markt.....	65
	<i>Vorteil für den Dritten.....</i>	65
	<i>Nachteil für den Dritten</i>	66
5.1.2B	Wirkungsloser Markt.....	66
	<i>Vorteil für den Dritten.....</i>	66
	<i>Nachteil für den Dritten</i>	67
5.2	Die Interferenz des Staates.....	67
5.2.1	Perfekter Markt.....	67
5.2.1.1	Der soziale Staat	67
5.2.1.2	Die Förderungsrolle des Staates	68
5.2.2A	Unvollständiger Markt.....	69
5.2.2A.1	Der soziale Staat	69
5.2.2A.2	Der Staat hat schon eingegriffen	69
5.2.2B	Wirkungsloser Markt.....	71
5.2.2B.1	Der soziale Staat	71
5.2.2B.2	Der Staat hat schon eingegriffen	71
6.	Schlussfolgerungen	73
6.1	Beziehungen des Typs 1.....	73
6.2	Beziehungen des Typs 2.....	73

6.2A	<i>Beziehungen des Typs 2A</i>	73
6.2B	<i>Beziehungen des Typs 2B</i>	74
ANHANG	.....	75
A1 Das Geld hat seinen Preis	.....	77
A.1.1	<i>Bauzinsen</i>	77
A.1.2	<i>Die Aktualisierung nach der Kapitalwertmethode</i>	77
A2 Strassen- und Eisenbahnbuchhaltung im Fall der Schweiz	.....	81
A.2.1	<i>Die Leistungen</i>	81
A.2.1.1	<i>Die Bahn</i>	81
A.2.1.2	<i>Die Strasse</i>	82
A.2.2	<i>Die öffentlichen Ausgaben</i>	82
A.2.2.1	<i>Die Bahn</i>	82
A.2.2.2	<i>Die Strasse</i>	83
A.2.3	<i>Der Vergleich</i>	84
A.2.3.1	<i>Die Bahn</i>	84
A.2.3.2	<i>Die Strasse</i>	84
A.2.4	<i>Schlussfolgerungen</i>	86
A3 Wege zur Preiswahrheit	.....	87
A.3.1	<i>In den Beziehungen des ersten Typs</i>	87
A.3.2	<i>In den Beziehungen des Typs 2</i>	89
A.3.2A	<i>In den Beziehungen des Typs 2A</i>	89
A.3.2B	<i>In den Beziehungen des Typs 2B</i>	90
A4 Andere Möglichkeiten, um den Druck des privaten Automobilverkehrs zu verringern	.....	91
A5 Wörterliste	.....	93
A6 Index	.....	99
A7 Bibliographie	.....	101